

# Angel or Demon?

Von Akai-chan

## #8: Eine kleine, freche Zunge...

Die zwei Stunden, in denen sich die Schüler hatten einrichten und auf dem Hotelgelände etwas umsehen können, waren vorbei und die gesamte Klasse traf sich vor der Rezeption des Hotels. Der Nachmittag war noch lang und die Lehrer hatten es sich in den Kopf gesetzt, die Gegend zusammen mit ihren Schützlingen zu erkunden. Die Lust und die Begeisterung besagter Schützlinge hielt sich in Grenzen, ebenso wie deren Motivation. Im Allgemeinen begegnete man langen Gesichtern und maulendem Genuschel. Tetsu hatte sich im Bad noch ein wenig frisch gemacht und ein etwas leichteres Hemd angezogen. Auch Hideto war wieder vollständig bekleidet. Er hatte sich ein einfaches T-Shirt übergezogen, damit wurde der Rücken an den wichtigen Stellen verdeckt. Man musste es ja wirklich nicht darauf anlegen, wie Tetsu so schön gesagt hatte...

Ein kleines Lächeln stahl sich auf die Lippen des Blondens. Er war richtig froh, dass er den Kopf gewaschen bekommen hatte. Noch vor wenigen Minuten erst hatte er den Entschluss gefasst, dass er den Abschluss wirklich bestehen wollte - mit den besten Ergebnissen, die er erreichen konnte. Auch darüber hatte er sich mit Tetsu noch unterhalten. 'Du bist nicht dumm!', hatte Tetsu gesagt., 'Ich bin mir sicher, du könntest viel bessere Noten bekommen, wenn du ein bisschen mehr dafür tun würdest. Du musst dich nur endlich mal dahinter klemmen und dich nicht immer so hängen lassen! Wenn du willst, helfe ich dir auch gern, den Stoff nachzuholen...' Diese Worte hallten in seinem Kopf wider. Er rief sie sich immer und immer wieder in Erinnerung.

Tetsu hielt ihn nicht für dumm. Es war ein ganz neues Gefühl, dass es jemanden gab, der an ihn glaubte. Gut, Masanori hatte auch immer an ihn geglaubt, aber bei Tetsu war das irgendwie anders. Jedoch konnte er sich selbst nicht recht erklären, inwiefern es anders war. Er glaubte Tetsu voll und ganz, was er gesagt hatte. Aber Masanori hatte er doch auch immer geglaubt, oder nicht? Wäre er sonst immer noch ein 'Cat'? Wahrscheinlich nicht... Was war es also? Er wusste es nicht. So sehr er auch darüber grübelte und sich seinen Kopf zerbrach, er fand keine Antwort.

"Hideto...?", er fuhr erschrocken zusammen und sah sich um, als er angesprochen wurde. Er blickte verwirrt in das leise kichernde Gesicht Tetsu's und errötete kaum merklich. "Kommst du? Wir gehen los...", meinte Tetsu und deutete auf die Gruppe, die sich bereits in Bewegung gesetzt hatte. "Ich... also...", es war ein einziges Gestammel, das Hideto da heraus brachte. Was zur Hölle war nun schon wieder mit ihm los? Hatte er seine Sprache verloren!? "Klar...", meinte er dann schnell und schloss sich gemeinsam mit dem Anderen dem Rest der Schülerschaft an. Wieder bildeten sie das Schlusslicht, doch das störte ihn nicht weiter. Warum sollten sie sich auch mitten ins Gedränge stürzen? Das wäre glatter Selbstmord gewesen...

Und so schlenderten sie gemütlich hinter den restlichen Jungen und Mädchen hinterher und sahen sich alles ganz in Ruhe an. Eine Brise nach der anderen streifte sie und wirbelte ihr Haar auf. Es war richtig angenehm und ab und zu sahen sie einfach nur den Vögeln am Himmel zu, wie sie sich im Sturzflug einen Fisch aus dem Meer schnappten. Es war ein lustiges Treiben und sie merkten gar nicht, wie schnell die Zeit verging. Schon bald war es früher Abend und den Schülern wurde noch etwas Freizeit gewährt, bevor das Abendessen beginnen sollte. Binnen weniger Sekunden standen Hideto und Tetsu allein auf der Plattform nahe am Strand...

"Und nun...?", wollte der Blonde wissen und sah Tetsu fragend eine Augenbraue hochziehend an. Dieser zuckte jedoch nur mit den Schultern. "Keine Ahnung... Aber zurück will ich irgendwie auch noch nicht.", seufzte er und hielt den Blick auf das offene Meer gerichtet, welches ein kleines Farbenspiel durch die untergehende Sonne zeigte. Allerdings hatte diese den Horizont noch nicht erreicht. Wenn es jetzt schon so atemberaubend aussah, wie würde erst der richtige Sonnenuntergang sein...? Voller Vorfreude lächelte Tetsu wieder vor sich hin.

"Wie wäre es denn, wenn wir uns einfach noch eine Weile hier umsehen?", schlug Hideto ebenfalls lächelnd vor. Er wusste nicht genau warum, doch des Lächeln des Anderen war stets so warm, dass es ansteckte. Als sich ihre Blicke wieder begegneten, verstärkte sich jenes warme Gefühl nur noch. "Okay...", meinte Tetsu nur leise auf den Vorschlag hin und nickte. Gemeinsam liefen sie weiter die Straßen der kleinen Stadt entlang...

Nachdem sie eine Weile umher geschlendert waren, fiel Tetsu ein kleines Geschäft ins Auge. Augenblicklich blieb er stehen und hielt Hideto am Arm fest. Als dieser ihn etwas verwundert anash, deutete er mit einem kleinen Nicken darauf und zog den Anderen sofort mit. "Komm, ich lad dich ein!", meinte er vergnügt und mit einem warmen Lächeln. Der Laden war nicht sehr groß und lag direkt an der Straßenecke. Er hatte einen leicht altmodisches Erscheinungsbild, was Tetsu sehr gefiel.

Hideto konnte gar nicht so schnell reagieren, da stand er auch schon vor der kleinen Eisdiele und sollte sich etwas aussuchen. Etwas unsicher sah er Tetsu an. War das auch wirklich in Ordnung? Er fühlte sich nicht so ganz wohl in seiner Haut... "Ich kann doch nicht einfach...", versuchte er zu protestieren, wurde aber sofort unterbrochen. "Jetzt mach schon...", meinte Tetsu gespielt genervt und verdrehte die Augen ein wenig. "Ich nehme auf jeden Fall eine Kugel Mango und ... eine Vanille...", erklärte er dem Verkäufer, drehte sich anschließend wieder seinem Freund zu, "Und wenn du dich nicht bald entscheidest, such ich dir was raus und das musst du dann essen, ob du willst oder nicht!"

Mit strengem Blick und verschränkten Armen sah er den Blondem an und begegnete einem verblüfften Gesichtsausdruck. Nein, wie süß! Tetsu musste sich stark ein Grinsen verkneifen. "Okay...", erhielt er endlich als Antwort und Hideto suchte sich ebenfalls zwei Sorten aus. Er stand mit einer Tüte Erdbeere und Stracciatella da. Nachdem Tetsu ihre kleine Erfrischung bezahlt hatte, setzten sie sich auf die Stufen einer der vielen, kleinen Treppen, die zum Strand führten. Tetsu saß dabei ein paar Stufen höher als Hideto, so dass seine Füße auf derselben Stufe wie Hideto's Po waren. Kurz sah er auf den anderen Rücken und holte sich die Erinnerung an die Flügel, die darauf zu sehen waren, wieder ins Gedächtnis, lächelte dabei sanft.

Wieder umwehte sie eine leichte Brise und das Sonnenlicht glitzerte im Wasser. Tetsu beobachtete das Farbenspiel mit weichem Blick und versank in seinen Gedanken, während er an seinem Eis leckte. Nur am Rande bekam er das gemurmelte "Danke..." des Anderen mit, wandte ihm das Gesicht wieder zu und sah ihn an. "Wofür...?", wollte

er wissen, er konnte sich nicht erinnern, etwas getan zu haben, wofür man ihm dankbar sein sollte. Doch als Hideto auf seine Eistüte blickte, war ihm alles klar und er musste nun doch etwas grinsen.

"Dafür musst du dich echt nicht bedanken!", zwinkerte er seinem Gegenüber zu, "Nur lass es bloß nicht wegschmelzen!" Beide lachten kurz auf, bevor es sich dann auch Hideto schmecken ließ. Tetsu's Eis zerlief ihm gerade auf der Zunge, doch als er sah, auf welche Weise der Blonde sein Eis aß, musste er leicht schlucken und ein leichter Rotschimmer schlich sich auf seine Wangen. Er hielt inne und starrte eine Weile nur auf die Zunge, die mit der Creme spielte und diese dann auf fast schon aufreizende Weise in dem zugehörigen Mund verschwinden ließ. Sein eigenes Eis vergaß er für einen Augenblick komplett...

"Tetsu...?", Hideto hatte eine Augenbraue hochgezogen und sah ihn fragend an - mal wieder. "Hast du irgend etwas...?" Tetsu begriff zunächst nicht, wie diese Frage gemeint sein sollte. Was sollte er denn haben? Doch dann fiel ihm auf, dass er Hideto regelrecht angestarrt haben musste, was ihm plötzlich sehr peinlich war. "Ich... ähm...", stammelte er irgend etwas zusammen, "Naja... Du hab nur grad deine Art, dein Eis zu essen, bewundert... Sehr interessant..." Eine hochgezogene Augenbraue verdeutlichte seine Skepsis weiterhin.

Hideto allerdings grinste. "Ja... schön, nicht?", kicherte er ein wenig, "Das hab ich mir von Masanori abgeschaut..." Tetsu legte den Kopf etwas schief. "Euer Anführer...?", fragte er nach, denn er glaubte, sich an diesen Namen erinnern zu können. Hideto nickte. "Ja, genau... Er meinte mal, das wäre gut, um Mädels aufzureißen...", grinste er anschließend. Tetsu aber schwieg weiter, sah sich nur um. "Was ist...?", wollte Hideto wissen, da er dieses Verhalten nicht wirklich verstehen konnte. "Naja...", antwortete Tetsu, "Ich kann hier keine Mädels sehen, die man 'aufreißen' könnte..." Wieder wurde eine Augenbraue hochgezogen, gleichzeitig grinste Tetsu ebenfalls ein bisschen.

"Nein... Und wenn ich aber dich 'aufreißen' wollte...?", Hideto wollte sich keine Blöße geben. Tetsu lachte nur kurz auf und schüttelte belustigt den Kopf. "Ich glaube nicht, dass du das willst...", stellte er fest, "Und wenn doch, dann viel Glück dabei! Du wirst es brauchen..." Wieder kicherten sie gemeinsam. Diese Vorstellung war zu komisch! Natürlich wussten sie beide, dass das keine Anmache sein sollte. Nur fragte sich Tetsu plötzlich, warum er ganz offensichtlich traurig oder zumindest leicht betrübt über diese Tatsache war. Er sollte sich lieber darüber freuen! Nur mal angenommen, Hideto würde irgend etwas von ihm wollen - das wäre eine Katastrophe!

"Tet-chan...?", wieder erschrak der Schwarzhäarige aus seinen Gedanken und sah Hideto an. Schon allein der übertrieben lieb betonte Ausdruck seiner Stimme und dieser fast schon schutzbedürftig wirkende Blick ließ ihn vermuten, dass sein Freund etwas von ihm wollte. "Ja...?", fragte er also vorsichtig nach. Hideto verstärkte daraufhin seine kleine 'Hundeblick-Attacke' und fragte wie ein kleines Kind: "Darf ich mal kosten...?" Dabei deutete er mit dem Finger auf die Eistüte Tetsu's und blinkerte dessen Besitzer an.

Tetsu hingegen schwieg einen Augenblick. Er musste sich wirklich stark zusammen reißen, damit er nicht ungehalten loslachte und immer wieder 'kawaii' sagte... Im nächsten Moment grinste er aber schon wieder. "Sag: Bitte!", forderte er den Anderen mit neckendem Unterton auf. Sehr zu seinem Erstaunen tat der Blonde sogar, was er von ihm verlangte. "Bitte...", Hideto sah mit Kinderaugen zu Tetsu hinauf, der sich dieses Mal ein Kichern wirklich nicht mehr verkneifen konnte. "Okay...", brachte er nur leise heraus, reichte Hideto die Tüte, welche auch sofort mit einem glücklichen Lächeln angenommen wurde. Als sich Tetsu wieder ein wenig beruhigt hatte, strich er

leicht über die blonde Mähne und meinte augenzwinkernd: "Du bist manchmal richtig süß..."

Hideto, der gerade wieder an der kalten Masse herumleckte, sah verwundert auf. "Das stimmt doch gar nicht...", entgegnete er überrascht. Mit einer solchen Aussage hatte er nun nicht gerechnet. Man hatte ihm noch nie gesagt, dass er süß sein sollte, weshalb er auch nicht an die Richtigkeit dieser Aussage glaubte. Tetsu legte nur den Kopf etwas schief, grinste wieder leicht gemein. "Hast Recht...", seufzte er, "Du bist IMMER süß!"

Sie schwiegen sich einen Moment an. "Sag mal...", fragte Hideto dann mit leicht genervtem Ton, "Macht es dir eigentlich Spaß, ständig meine Sprüche zu klauen...?" Genau dasselbe hatte Hideto einmal zu Tetsu gesagt, an dem Tag, als sie beschlossen hatten, gemeinsam zu kochen und zu essen. Aber irgendwie war er Tetsu deswegen nicht wirklich böse... Komisch, jedem anderen hätte er wahrscheinlich direkt ins Gesicht geschlagen, aber... Nein, er würde Tetsu bestimmt niemals schlagen können, selbst wenn er ihn darum beten sollte! Auf seine Frage hin bekam er nur ein schelmisches 'Hai!' zur Antwort und er schüttelte leicht seufzend den Kopf. Das war wohl typisch Tetsu...

Nur wenig später hatten sich die beiden Jungen wieder pünktlich zum Abendessen im Hotel eingefunden. Sie hatten sich ein wenig weiter abseits der restlichen Schüler gesetzt, die wollten unter Garantie sowieso nichts mit ihnen zu tun haben. Es war wohl wirklich so, dass Hideto und Tetsu zu Außenseitern in der Klasse geworden waren, doch das störte sie beide nicht im Geringsten. Solange sie sich gegenseitig noch hatten, war doch alles in Ordnung! Beide hatten sie sich etwas Essbares vom Buffet geholt und vertilgten dieses in Ruhe. Hideto hatte wieder denselben Blick von heute Nachmittag aufgesetzt und Tetsu hatte ihm einfach nichts abschlagen können. Gerade war er wieder dabei, Hideto mit einem Häppchen seines Tellers zu füttern, als der Lehrer ihnen mitteilte, dass der nächste Tag für den Strand gedacht sein würde. Er nannte noch die Zeiten, in denen es Frühstück geben sollte, und jene, in denen sie sich treffen würden. Er bat zudem darum, Badesachen mitzunehmen und pünktlich zu sein. Alles Schüler hatten ihr Augenmerk auf den Mann gerichtet, so auch Tetsu und Hideto. Tetsu allerdings war von diesen Aussichten ganz und gar nicht begeistert. Solche Ausflüge bedeuteten immer auch Erscheinungspflicht. Und das wiederum hieß für ihn, dass er den gesamten Tag im Sand hocken, sich zu Tode schwitzen und sich langweilen würde. Super Aussichten... Höchst wahrscheinlich würde sich der Rest der Klasse wundern, warum er nicht ins Wasser gehen würde, eventuell würden sogar die kuriosesten Erklärungen dafür in Umlauf geraten. Er verfluchte den morgigen Tag jetzt schon...

Hideto hatte den Kopf wieder zu Tetsu gedreht und beobachtete ihn. Der Blick seines Gegenübers war seltsam ausdruckslos und leer geworden. Es schien, als wäre Tetsu mit seinen Gedanken wieder ganz woanders. Dagegen musste umgehend etwas unternommen werden! Kurz runselte er noch die Stirn, bevor er ein gemeines Grinsen aufsetzte und sich das Häppchen, welches Tetsu noch immer auf den Stäbchen hatte und dem anscheinend keinerlei Beachtung mehr geschenkt wurde, schnappte und sich zufrieden lächelnd wieder hinsetzte. Zur Belohnung bekam er einen äußerst verwirrten Blick von Seiten des Schwarzhaarigen.

"Was...?", fragte er noch mit halbvollem Mund, "Wir wurden unterbrochen, als du mich grade weiter füttern wolltest..." Wieder zierte dieses leicht schelmische Grinsen, das ganz offensichtlich nur er allein beherrschte, seine Lippen. Tetsu seufzte nur leise,

sagte jedoch nichts weiter dazu. Er hatte im Moment nicht die Nerven, sich wegen so etwas aufzuregen, also ließ er es bleiben... War doch ganz logisch! "Tet-chan...?", Hideto wollte ihn nicht seinen trüben Gedanken überlassen, dieses Mal nicht! Und er würde alles dafür tun... Spielerisch legte er eine Art Unschuldsblick an den Tag, wie es das süßeste Rehkitz nicht besser hätte hinbekommen können. "Ich hab immer noch solchen Hunger...", murmelte er leise und sah sein Gegenüber mit großen Augen an, "Fütterst du mich weiter...?"

Bei dieser Frage kam Tetsu einfach nicht umhin, wieder zu lächeln. Er konnte gar nicht anders! Auch konnte er ihm diese Bitte auf keinen Fall abschlagen, nicht so, wie er gefragt hatte. "Hai, ist gut...", kicherte er kopfschüttelnd in sich hinein, nahm ein frisches Häppchen mit den Stäbchen auf und hielt es Hideto vor die Nase. "Hier, du kleiner Nimmersatt...", neckte er ihn, als das Essen in der Dunkelheit verschwand...